

Biogasnotfackel KKG

Umweltfreundlich überschüssiges Biogas verbrennen

**5 verschiedene Baugrößen angepasst an die Gasleistung Ihrer Biogasanlage
manuell – halbautomatisch – vollautomatisch**



Leistungsdaten:

	Volumenstrom [m ³ /h]*	Gasleistung [kW el.]**	Nenndurch- messer	Gewicht
KKG 150	80 m ³ /h*	< 150	DN 50	~ 170 kg
KKG 250	150 m ³ /h*	< 250	DN 80	~ 180 kg
KKG 400	250 m ³ /h*	< 400	DN 100	~ 200 kg
KKG 850	500 m ³ /h*	< 850	DN 125	~ 250 kg
KKG 1200	700 m ³ /h*	< 1200	DN 150	~ 280 kg

* Durchsatz Flammensicherung bei min. 5 mbar Gasdruck (Normbedingung)

** Bezug 5 kW/h je m³ (Normbedingung) + 35 % Wirkungsgrad el. (BHKW)

Die Biogasfackel ist immer eine Notfackel und unterliegt somit nicht der TA Luft (5.4.8.1.a.2.1 bzw. 5.4.8.1.a.2.2).

Das Biogas muss mindestens einen Methangehalt von 50 – 60 % aufweisen.

Ihre Vorteile:

- einfache, wartungsarme Konstruktion
- fertig vormontierte Fackel/Eigeninstallation möglich
- manuelle Zündung mit einer Notzündlanze/Stützflamme
- einfach automatisierbar (Steuerung und Zündeinheit jederzeit nachrüstbar)
- Zündautomatik 230 V mit SPS-Steuerung für vollautomatischen Betrieb (USV möglich)

Ausführung:

- robuste und einfache Bauweise für eine lange Lebensdauer
- alle gasgeführten Bauteile aus Edelstahl V4A 1.4404
- Deflagrationsrohrsicherung doppelt
- alle Armaturen sind vom DVGW zugelassen
- netzunabhängige Zündung
- mittels 230-V-Notstromsteckdose, 12-V-, 24-V-USV möglich
- manuelle Zündung mit einer Notzündlanze
- Bausatz mit Schwerlastdübeln, Abspannseilen, Kauschen, Seilspannern, Klemmen

Technische Daten:

- Gasdruck: Fermenterdruck
- Methangehalt: 50–60 %
- Gastemperatur: 5–55 C°

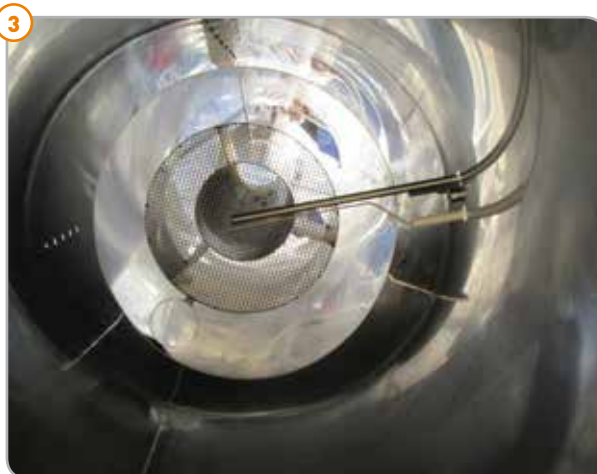
Mit Moosbauer-Separator GmbH & Co. KG Biogasnotfackeln umweltfreundlich überschüssiges Biogas verbrennen.

Bei Wartungsarbeiten und Anlagenstörungen kann das anfallende Biogas nicht in einem BHKW energetisch genutzt werden. Somit muss dieses mit einer Gasfackel umweltfreundlich verbrannt werden.

Die Fa. Moosbauer-Separator GmbH & Co. KG bietet mit der KKG Gasfackel drei verschiedene Ausführungen an.

In der einfachsten Version wird die Biogasnotfackel manuell mit einer Notzündlanze gezündet. Das Biogas wird mit einer Stützflamme mit Propangas entzündet und verbrannt. Der Betrieb ist somit sehr zuverlässig und in der Praxis einfach zu handhaben. Ebenso bieten wir zwei elektrische Zündungen an: eine halbautomatische Zündung mit 230-V-Steuerung und Flammenüberwachung und eine vollautomatische Steuerung mit SPS zur kompletten Steuerung und Überwachung des Verbrennungsvorgangs. Bei sehr niederem Gasvordruck in der Anlage bieten wir ein Gasverdichtergebläse an. Somit kann auch in diesem Fall die notwendige Durchsatzleistung erreicht werden.

- 1 Elektrische Steuerung für vollautomatischen Betrieb.
- 2 Optional: Gasgebläse und elektrischer Stellantrieb.
- 3 Speziell entwickelte Zündelektrode gewährleistet sicheren Betrieb.
- 4 Elektrische Steuerung für halbautomatischen Betrieb.



Moosbauer-Separator GmbH & Co. KG **Geschäftsführer** Josef Moosbauer

Sitz Willenbach 23, 84367 Reut, Deutschland **Telefon** +49 8572 969066 **Fax** +49 8572 968553 **Mobil** +49 160 97814243

E-Mail info@moosbauer-separator.de **Web** www.moosbauer-separator.de